

# Deutscher Verband zur Förderung des Sports mit Leichten Luftsportgeräten e.V.



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.



DVLL e.V.  
Höhenweg 5, D-33178 Borchen

An die

Mitglieder des DVLL e.V.

08. März 2019

Liebe Freunde der leichten Luftsportgeräte,

wie im jedem Jahr meldet sich der Vorstand des DVLL mit dem traditionellen Jahresrundbrief. Nachdem so langsam die winterliche Ruhephase zu Ende geht, starten wir in das Fliegerjahr 2019 wie immer mit einem Rückblick auf das Jahr 2018.

Vom 18. bis zum 21. April 2018 war der DVLL, wie in jedem Jahr, mit einem Stand auf der Aero in Friedrichshafen vertreten. Als kleines Highlight haben wir unser neues Verbandsmotorflugzeug vom Typ Swan auf unserem Stand präsentiert. Hierzu hatte unser Technikreferent Hans-Peter Schneider den Swan von seinem derzeitigem Standort, dem Flugplatz Domberg in Bad Sobernheim, mit nach Friedrichshafen gebracht, wo er noch am Abend des 17.4. in der Messehalle aufgerüstet wurde. Am Abend des 20.4. hat Peter dann den Swan wieder mit nach Bad Sobernheim genommen. Während der Aero fand der Flieger viel Beachtung durch das zahlreich vertretene Publikum. Es wurde sehr interessiert gefachsimpelt und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, einmal in diesem hübschen kleinen Flugzeug Probe zu sitzen. Außerdem hatten wir, wie mittlerweile bei uns üblich, eine ständig im Hintergrund laufende Videopräsentation laufen, die Einblicke in unsere Verbandsarbeit gab und viele verschiedene leichte Luftsportgeräte - sei es als motorbetriebene oder als reine Segelflugzeuge - vorstellte. Der Stand wurde von Mitgliedern des DVLL betreut, die interessierten Besuchern mit vielen Informationen jederzeit zur Seite standen. Weitere Informationen konnten ausgelegte Flyer liefern. Begleitet wurde unsere Anwesenheit durch Vorträge zu unserem Sport von Hans-Peter Schneider, die er in einem Seminarraum der Messe hielt. Diese Vorträge wurden wie immer von etlichen Besuchern mit viel Aufmerksamkeit verfolgt.

In der Woche vom 6. bis 11. August fand wieder die Umschulungswoche in Bad Sobernheim statt, bei der auch Einweisungsflüge auf unseren Swan durchgeführt wurden. Insgesamt haben drei Segelflugpiloten ihre Umschulung auf leichte Segelflugzeuge gemacht und zwei weitere Piloten haben eine Einweisung auf unseren Swan erhalten.

Das Jahrestreffen 2018 fand auf dem Flugplatz Altes Lager in Brandenburg statt. Der extreme Sommer 2018 prägte das Treffen. Es waren Großteile der Vegetation vertrocknet, und von den abgeernteten Äckern stiegen von der Thermik ausgelöste Staubwolken auf. Hans-Peter Schneider hatte unser Verbandsmotorflugzeug Swan von Bad Sobernheim zum Altes Lager überführt, damit die anwesenden Verbandsmitglieder ihr Einweisungsflüge machen konnten. Doch leider stellte sich heraus, dass noch einige Grundeinstellungen am Swan nicht optimal waren und aus den Einweisungsflügen nichts wurde. Das Flugzeug war inzwischen beim Hersteller zur Überholung und Neueinstellung. Nach der Rückkehr fanden im Spätherbst einige Probeflüge statt, die alle sehr zufrieden stellend waren.

Andreas Weirauch und Helmut Heim haben unsere Verbands-Banjos von Bad Sobernheim zum Flugplatz Altes Lager überführt, so dass unsere Verbandsmitglieder, wie bei jedem Jahrestreffen, ausgiebig fliegen konnten.

Abgesehen von der Fliegerei fanden wie immer gesellige Veranstaltungen, wie das gemeinsame Frühstück und Grillen, wie auch der Besuch ortsansässiger Restaurants statt.

Am Nachmittag des 22.8., nachdem die Bedingungen auch für das Fliegen mit dem leichten ULF1 günstig waren, wurden nacheinander die Brüder Herbert und Josef Stümpel mit ihren Ulfen in die Luft geschleppt. Als Dritter startete Franz Hilkenbach, ebenfalls mit einem ULF1. Nach Augenzeugenberichten war der Schlepp von Anfang an unruhig und in etwa 150 m Höhe klinkte Franz sein Flugzeug aus und ging sofort in einen Sturzflug über. Es folgte keine Betätigung des eingebauten Rettungsgerätes und Franz schlug mit dem Ulf auf einem Acker auf. Der sofort herbeigeeilte Schlepppilot Jürgen Röder, konnte keine Lebenszeichen mehr bei unserem langjährigen Fliegerkameraden Franz Hilkenbach feststellen. Sofort wurden alle Flugaktivitäten eingestellt und ein Team der örtlichen Kriminalpolizei nahm den Unfall auf.

Am folgenden Donnerstagmorgen rief der Vorsitzende des DVLL Herbert Stümpel, im Einverständnis der anwesenden Verbandsmitglieder eine vorgezogene Jahreshauptversammlung ein. Unser Jahrestreffen wurde aus diesem traurigen Anlass beendet, und anschließend fuhren die meisten Mitglieder nachhause.

Franz Hilkenbach hinterlässt seine beiden erwachsenen Söhne Michel und Thomas sowie seine Ehefrau Ursula. Sein Leben lang war Franz ein begeisterter Modellflieger, der, nachdem seine Jungs erwachsen waren, noch fünf verschiedene Luftfahrerscheine gemacht hatte. Er besaß einige eigene Flugzeuge und war im Paderborner Raum ein gefragter Schlepppilot für Segelflugzeuge. Franz war stets auf freundschaftliche Geselligkeit bedacht und auf seine Veranlassung hin fand das Jahrestreffen auf dem Flugplatz Altes Lager statt. Bis heute konnten die Ursachen dieses tragischen Unfalles nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden.

Franz, egal wo wir fliegen, du wirst immer im Gedanken bei uns sein!

Für das Christi Himmelfahrt Wochenende vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2019 beabsichtigen wir, uns in Bad Sobernheim zu treffen, um Einweisungs- und Schnupperflüge mit unserem mittlerweile vollkommen intakten Swan zu machen. Hierzu ist natürlich jedes Motorspartenmitglied herzlich eingeladen.

Unmittelbar vor unserem diesjährigen Jahrestreffen in Bad Sobernheim finden von 9. Juli bis zum 13. Juli wieder Umschulungen von Segelfliegern auf leichte Segelflugzeuge statt, wobei auch wieder Einweisungen auf den Swan gemacht werden.

Vom Samstag, den 13. Juli bis Samstag, den 20. Juli 2019 ist unser Jahrestreffen in Bad Sobernheim, zu dem es noch eine gesonderte Einladung geben wird. Auf der in diesem Zeitraum wieder stattfindenden Jahreshauptversammlung wird u. A. der Vorstand neu gewählt. Hierbei sind insbesondere die Positionen des Kassenwarts und des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit aus Altersgründen vakant. Schön wäre es, wenn dazu von Eurer Seite Vorschläge eingingen, bzw. jemand von Euch sich für diese Tätigkeiten erwärmen könnte.

Im Namen des gesamten Vorstandes!

Handwritten signature of Herbert Stümpel in cursive script.